
Jaguar putzt den F-Pace für den Jahrgang 2019 heraus

Zum neuen Modelljahr spendiert Jaguar dem Performance-SUV F-Pace eine Reihe von Verbesserungen. Der Bestseller im Modellprogramm erhält edlere Details im Interieur, aktuelle Sicherheitstechnologien und zusätzliche praktische und komfortsteigernde Features.

Der optionale Notbremsassistent für hohe Geschwindigkeiten entfaltet seine unfallverhütende Wirkung bis Tempo 160. Er kann eine drohende Kollision erkennen, den Fahrer warnen und – falls dieser nicht reagiert – eine Notbremsung einleiten. Serienmäßig in allen 2019er-Modellen des im Euro NCAP-Tests mit fünf Sternen ausgezeichneten F-Pace sind eine Rückfahrkamera, hintere Einparkhilfen, der Spurhalteassistent in Kombination mit dem Aufmerksamkeitsassistenten und der autonome Notfall-Bremsassistent (AEB) mit Fußgängererkennung.

Darüber hinaus bietet Jaguar für die F-Pace Baureihe eine Reihe attraktiver Pakete an, die bislang nur einzeln oder gar nicht verfügbare Inhalte bündeln. So umfasst zum Beispiel das Parkhilfe-Paket Plus einen Parkassistenten, die 360-Grad-Einparkhilfe und ein Kollisionswarn-System bei Vor- und Rückwärtsfahrten. Das Fahrerassistenz-Paket 1 beinhaltet erstmals eine adaptive Geschwindigkeitsregelung ACC mit Stauassistent, den Toter-Winkel-Spurassistenten und den autonomen Notfall-Bremsassistenten (AEB) für hohe Geschwindigkeiten. Im Fahrerassistenzpaket 2 zu finden sind neben allen Inhalten des Parkhilfe-Pakets Plus und des ersten Fahrerassistenz-Pakets zusätzlich das 360-Grad-Surround-Kamerasystem und die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Lenkassistent.

Im Interieur bestückt Jaguar nun alle F-Pace Modelle ab Werk mit dem Touch Pro-Infotainmentsystem mit 10 Zoll großem Touchscreen. Neu im Angebot sind neben bis zu 18- oder sogar 20-fach verstellbaren Vordersitzen die besonders sportlich geformten Performance-Sitze mit dekorativen Kontrastnähten (Serie im F-Pace SVR, optional für R Sport und S). Neben verstellbaren Seitenwangen zur noch besseren Unterstützung des Oberkörpers bei Kurvenfahrt und einer vierfach verstellbaren Lendenwirbelstütze eröffnen sie mit schlanker Bauweise eine größere Beinfreiheit in der zweiten Sitzreihe.

Zu den serienmäßigen und das Qualitätsniveau anhebenden Details zählen ein nun rahmenloser Innenspiegel, illuminierte Einstiegsleisten aus Edelstahl mit Jaguar-Schriftzug vorn, ein Edelstahl-Ladekantenschutz, Laderaum-Netztaschen, ein Dachhimmel in Premium-Velours, Premium-Fußmatten, Edelstahlpedale und in Chrom gehaltene Bedienelemente für die zehnfach elektrisch verstellbaren Sitze. Unter den zahlreichen attraktiven Extras finden sich Kohlefaser-Einlagen in den Türtafeln.

Jaguar rüstet die Modelle 25t, 30t und den F-Pace SVR statt des serienmäßigen 63-Liter-Tanks mit einem 82 Liter großen Reservoir aus. Darüber hinaus sind nun alle für den F-Pace lieferbaren Benzin-Motoren analog zu den Dieseln mit einem Partikelfilter ausgestattet und erfüllen damit die Abgasnorm Euro-6dTEMP. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Jaguar F-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover